

Vorschau 14./15. 7. 2018

„Wir müssen das jetzt einfach schaffen“

Nur ein Punkt noch. Den Böblinger Männern fehlt lediglich eine Winzigkeit zum Gewinn der Feldhockey-Oberligameisterschaft. Im letzten Saisonspiel beim Bietigheimer HTC (Samstag, 16 Uhr) soll nichts mehr anbrennen. „Wir müssen das jetzt einfach schaffen. Der Regionalligaaufstieg wäre für unsere Mannschaft verdient und für ihre Entwicklung auch das Beste“, sagt SVB-Trainer Paul Weiler.

Seit Paul Weiler im April sein Traineramt in Böblingen vor Beginn des zweiten Saisonabschnitts der Feldrunde angetreten hat, verlor sein SVB-Team noch kein Pflichtspiel. Sollte diese Serie nach acht Partien (davon sechs Siege und zwei Unentschieden) am Samstag nicht zu Ende gehen, dann ist es geschafft. Ein Sieg beim Bietigheimer HTC, und Tabellenführer SV Böblingen (29 Punkte) müsste noch nicht einmal gucken, wie der Verfolger TSV Mannheim II (27) gespielt hat. Und selbst ein Unentschieden sollte unter normalen Umständen reichen, denn zehn Tore Rückstand wird die Mannheimer Bundesligareserve beim VfB Stuttgart kaum aufholen können. Es besteht im SVB-Lager sogar die leise Hoffnung, dass die Landeshauptstädter den Böblingern die „Aufstiegsarbeit“ abnehmen könnten, schließlich muss der VfB gegen Mannheim unbedingt punkten, um dem Abstieg zu entgehen. Aber letztlich will man sich bei der SVB nicht auf andere verlassen, sondern die Landesmeisterschaft aus eigener Kraft eintüten. Im Hinspiel Ende April drehte Böblingen einen 0:1-Rückstand gegen Aufsteiger Bietigheim noch zum sicheren 4:1-Erfolg. „Wir sind die bessere Mannschaft“, sagt Paul Weiler ohne einen Anflug von Überheblichkeit.

Das Glücksgefühl eines Aufstiegs durfte der 23-jährige schon vorige Woche genießen. Mit seinem Heimatverein HC Tübingen wurde Weiler als Spielertrainer Meister in der 3. Verbandsliga. „Das war schön, aber Regionalliga ist doch noch mal eine ganz andere Nummer“, weiß Paul Weiler, dass er am Samstag den bislang größten Erfolg seiner noch jungen Trainerlaufbahn feiern könnte. Und für die SV Böblingen käme die Rückkehr (nach dem Abstieg im Sommer 2015) in die vierthöchste deutsche Spielklasse zu einem besonders geeigneten Zeitpunkt. „Der Aufstieg wäre ein tolles Geschenk zum Fünfzigsten der Hockeyabteilung“, stellt Vereinspräsident Jochen Reisch den Bezug zum 2018 gefeierten 50-jährigen Bestehen der SVB-Sparte her.

An Unterstützung in Bietigheim soll es am Samstag nicht fehlen. Wer im Fanbus mitfahren will, findet sich um 13.30 Uhr am SVB-Paladion am Silberweg ein.

Im Nachwuchsbereich sind fast alle Böblinger Mannschaften im Einsatz. Heimspiele haben am Samstag die Mädchen A gegen Heidenheim (10 Uhr) und die Knaben A gegen Stuttgarter Kickers II (12) sowie am Sonntag die Mädchen B I mit einem Verbandsspieltag (10 bis 14 Uhr). Auswärtsfahrten bestreiten die männliche Jugend B (nach Heidelberg), die weibliche Jugend B und die Mädchen D (beide nach Ulm) sowie die Knaben D und Knaben B (beide Stuttgarter Kickers) und die Mädchen B II (Villingen).

lim